

Gewinnspiel

Für alle Grundschulen in Thüringen

Liebe Kinder,

wie viel wisst ihr eigentlich über Bauernhöfe? Darüber, wie euer tägliches Essen hergestellt wird? Wie Kühe, Schweine, Schafe und Ziegen in der Landwirtschaft leben? Bestimmt schon eine ganze Menge!

Wenn ihr euer Wissen testen und dabei auch noch einen **tollen Preis** gewinnen wollt, dann **macht bei unserem Quiz mit**.

Gesucht wird ein Lösungssatz, bei dem der Anfang schon vorgegeben ist. Die einzelnen Buchstaben für die fehlenden Wörter erhaltet ihr, wenn ihr die Fragen und Rätsel richtig beantwortet.

Was ihr gewinnen könnt, erfahrt ihr auf der nächsten Seite.

Wir wünschen euch viel Spaß! 😊

Die Preise

Die ersten 30 Einsendungen, die uns den richtigen Lösungssatz zusenden... erhalten jeweils ein Überraschungspäckchen mit lehrreichem, spannendem und nützlichem Inhalt. Lasst Euch überraschen!

Die Plätze 4 bis 10 ...

erhalten zusätzlich eine Infobox im "Tier-Format" in 3 möglichen Varianten (Schwein, Kuh, Schaf) mit themenbezogenen Materialien zur Vorbereitung und Gestaltung des Unterrichts.

Der jeweils zweite und dritte Platz ...

darf sich auf eine exklusive „Milchparty“ für die Klasse oder auf Wunsch auch für die ganze Schule freuen – ausgerichtet bei „euch“ in der Schule! Es erwartet euch ein spannendes, spielerisches Programm! Die Termine erfolgen in Absprache mit dem Projektteam. Diese besondere „Milchparty“ wird gemeinsam ausgerichtet von der Landesvereinigung Thüringer Milch, der Landvolkbildung Thüringen e.V. und dem Thüringer Ökoherz e.V.

Der erste Platz – also die Siegerklasse des Gewinnspiels ...

gewinnt einen kostenlosen Besuch der BUGA21 in Erfurt! Neben dem freien Zugang zum Gelände mit vielen spannenden Ecken erwartet euch ein interaktives 90-minütiges Unterrichts-Programm im Grünen Klassenzimmer (Thema: Getreide). Wir übernehmen auch die Kosten für An- und Rückfahrt für eure Klasse. Die Organisation des Transfers erfolgt in Absprache mit dem Projektteam.

Sendet uns den Lösungssatz mit Angabe eurer Klasse und gern auch einem Klassenfoto* zu und lasst euch überraschen, ob ihr richtig gerätselt (oder gewusst!) habt. Einsendeschluss ist der **18.12.2020**.

Einen Gewinn erhalten in jedem Fall die ersten 30 Einsendungen, die uns erreichen. Zusätzlich prämiieren wir die Leistung von 7 Klassen mit speziellen Lernboxen.

Die **3 Hauptpreise** gehen an diejenigen Klassen, die uns **neben dem Lösungssatz** das schönste **Bild**, die schönste **Geschichte** oder das schönste **Foto**** in dem Bereich „**Extra-Punkte**“ gesendet haben! Die Auswahl erfolgt durch die Mitarbeiter des Projektes „Lernort Bauernhof Thüringen“.

Die Auslosung erfolgt im Dezember 2020. Die Teilnehmer werden zu Beginn des neuen Kalenderjahres über einen möglichen Gewinn informiert.

Sagt schon mal euren großen Geschwistern/Freunden Bescheid, denn schon im Frühjahr 2021 wird es ein ähnliches Gewinnspiel auch für 5. und 6. Klassen geben!

*Die Übermittlung eines Klassenfotos ist freiwillig und muss den Vorschriften der DsGVO entsprechen (Bildrechte einholen). Wir freuen uns über jedes Foto, das wir auf unserer Projekt-Homepage für das Gewinnspiel nutzen dürfen, es ist aber keine Bedingung für einen Gewinn.

** In der Rubrik „Extra-Punkte“ kann nur ein Foto gewinnen, das wir für die Veröffentlichung auf der Projekt-Homepage nutzen dürfen. Die hierfür notwendigen Unterlagen zur Einholung der gesetzlichen Einwilligungen finden Sie dem Gewinnspiel beigelegt und/oder auf unserer Projekt-Homepage unter „Aktuelles“ – „Gewinnspiel“

LOS GEHT'S !

Liebe Kinder, das Quiz besteht aus diesen 4 Teilen:

„Ratet mal“

Rätsel-Fragen

„Weißt du schon“

Wissen-Fragen

„Was siehst du?“

Bilder-Quiz

Kreuzwort

-
Rätsel

Jeder Quiz-Teil birgt **ein** Lösungswort, das ihr unten eintragen könnt. Das Kreuzwort-Rätsel birgt **zwei** Lösungswörter. Habt ihr den Satz herausbekommen, könnt ihr überlegen, ob ihr euch auch noch die „Extra-Punkte“ für die Chance auf einen der Hauptpreise holen wollt.

Viel Glück!

Lösungssatz:

Lasst uns _____ !

Am besten auf einem _____ in Thüringen.

Alle Infos hierzu gibt's auf www.lernort-bauernhof-thueringen.de

Teil 1: Ratet mal

Diese Aufgabe besteht aus **neun** Rätseln. Gesucht wird jeweils ein Wort.

Einer der Buchstaben in jedem Wort ist **grün** markiert. Diesen Buchstaben sollt ihr an die richtige Stelle in das Lösungswort eintragen. Die richtige Stelle ist die Nummer des jeweiligen Rätsels.

Ihr tragt also den grünen Lösungsbuchstaben von der Aufgabe eins unten auf den Strich über der Zahl eins ein. Dann tragt ihr den grünen Lösungsbuchstaben von der Aufgabe zwei unten auf den Strich über der Zahl zwei ein und so weiter.

Wenn ihr richtig geraten habt, ergibt sich das **1. Lösungswort**.

Bei manchen Wörtern haben wir einen Buchstaben (einmal sogar drei) vorgegeben, um euch das Raten zu erleichtern.



1. Lösungswort: _____

1 2 3 4 5 6 7 8 9

Teil 1: Ratet mal

1. Es liebt den Schlamm als Sonnenschutz, kann besser riechen als ein Hund, und wenn es darf, gräbt und wühlt es den größten Teil des Tages im Boden herum:
_ _ _ _ _ _ _ _
2. Sie wächst im Boden, nie allein, kann gelb, kann rot, kann lila sein. Doch ihre Beeren, lasst euch sagen: Die kann der Magen nicht vertragen! Die Knolle aber, die ist lecker, geerntet wird meist mit dem Trecker: _ _ _ _ _ _ _
3. Sie füttern und putzen, sie mauern und wachen, sie suchen und schleppen ganz ohne Sold. Sie sammeln den Nektar aus bunten Blumen, und daraus entsteht dann dies flüssige Gold: _ _ _ _ _
4. Aus frischem Grün und gelbem Heu entsteht dieses Getränk. Es ist lecker, gesund, gibt Kraft und kann zu vielen verschiedenen Lebensmitteln verarbeitet werden. Sein Name? _ _ _ _ _
5. Ein Gefäß ohne Deckel, ihr wisst es im Nu, ist's einmal offen, geht's nicht mehr zu, auf Stroh unter Federn ist sein Platz; im Innern birgt es einen goldenen Schatz -
_ _

Teil 1: Ratet mal

6. Diese „Rasenmäher auf Beinen“ sind wahre Wunder der Vielfalt, was ihren Nutzen für uns Menschen angeht: Sie pflegen Grünflächen, geben Fleisch, Milch und den Stoff, aus dem man Kleidung weben kann: C

7. Wenn ein Bauernhof alles, was er braucht, vom eigenen Betrieb erhält, und (fast) nichts dazu kaufen muss, dann wird dort nach diesem Prinzip gearbeitet (Tipp: das gesuchte Wort setzt sich zusammen aus einer geometrischen Figur, einer Art von Bewegung sowie der Gesamtheit des Handels und der Erzeugung):

K - L - W

8. Diese Feder-Tiere sind sehr scheu und entfernen sich nie weit vom nächsten Unterstand, der ihnen Schutz vor Raubvögeln bietet: Ü

9. Ihn braucht man, um das Acker- und Weideland fruchtbar zu halten. Man kann ihn zwar kaufen, doch am besten nutzt man dafür die „Hinterlassenschaften“ der eigenen Tiere, vermischt mit Stroh. So stellt man sicher, dass man dem Boden nur das wiedergibt, was man entnommen hat, und sorgt damit für ein Gleichgewicht -

 Ü

Teil 2: Hättet ihr's gewusst?

In dieser Aufgabe stellen wir euch 14 Fragen und geben jeweils mehrere Antwort-Möglichkeiten, von denen aber nur **eine Antwort** richtig ist!

Tragt den Buchstaben, der **vor** der richtigen Antwort steht, in die unten stehende Lösung ein. Wenn ihr richtig liegt, ergibt sich das **2. Lösungswort**. Auch hier gilt, dass der Lösungsbuchstabe der ersten Frage auf dem Strich unten über der Zahl Eins eingetragen wird, zweiter Lösungsbuchstabe über der Zahl Zwei und so weiter.

Zudem erhaltet ihr einige interessante Infos zu dem Thema der Frage. Weitere Informationen findet ihr auf der Projekt-Seite „www.lernort-bauernhof-thueringen.de“

Ihr findet zu einigen der Fragen auch eine lustige oder lehrreiche Idee zum selber Ausprobieren. Viel Freude dabei!

2. Lösungswort: _____

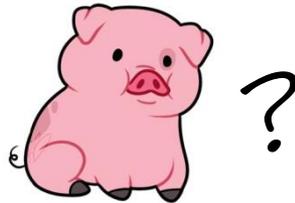
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14

Teil 2: Hättet ihr's gewusst?

Heute schon
Schwein
gehabt?

1. In welchen dieser Leckereien steckt fast immer etwas vom Schwein?

- K** Coca Cola
- M** Fischstäbchen
- L** Gummibärchen



Hinweis: **Gelatine** → weitere Infos (z.B. Gelatine ist ein Bindemittel, das aus dem Eiweiß und den Knochen von Tieren, zumeist Schweinen, gewonnen wird. Es sorgt dafür, dass Speisen wie Puddings, Torten oder Naschereien zugleich elastisch und fest sind)

Idee: Legt ein paar Gummibärchen für einen (oder zwei/drei) Tage in eine kleine Schüssel mit Wasser. Schaut, was passiert. Ihr könnt sie danach immer noch essen. Was ist jetzt anders? Schmecken sie noch?

Teil 2: Hättet ihr's gewusst?



2. Was kann ein Schwein besonders gut?

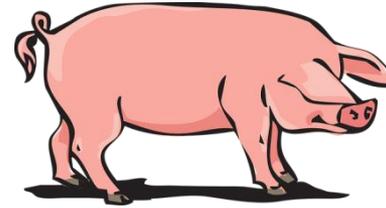
- E** **Sehen:** Es hat schärfere Augen als ein Falke und findet deshalb auch nachts jeden Käfer im Wald. Daher nutzt man sie auch manchmal, um 4-blättrige Kleeblätter zu finden.
- A** **Riechen:** Es hat eine viel feinere Nase als ein Hund und kann daher sogar Dinge erschnüffeln, die sich tief im Boden befinden. Daher nutzt man sie auch zum Suchen der kostbaren Trüffel-Pilze.
- O** **Hören:** Es hat bessere Ohren als ein Luchs und hört es immer, wenn Käfer und Würmer im Laub rascheln. Daher essen manche Menschen auch so gern „Schweineohren“ (vom Bäcker), damit sie besser hören können.

Infos: Schweine sind sehr neugierige, gesellige und intelligente Tiere. Sie können nicht schwitzen wie wir Menschen. Wenn es ihnen zu warm wird, kühlen sie sich ab, indem sie sich im Schlamm suhlen – das schützt sie zugleich vor Insekten und Parasiten. Entgegen ihres Rufs sind Schweine aber gar nicht „schmutzig“, sondern achten, wenn sie den Raum dazu haben, streng darauf, dass „Toilette“ und „Schlafbereich“ möglichst weit voneinander getrennt sind.



Trüffel-Pilz

Teil 2: Hättet ihr's gewusst?



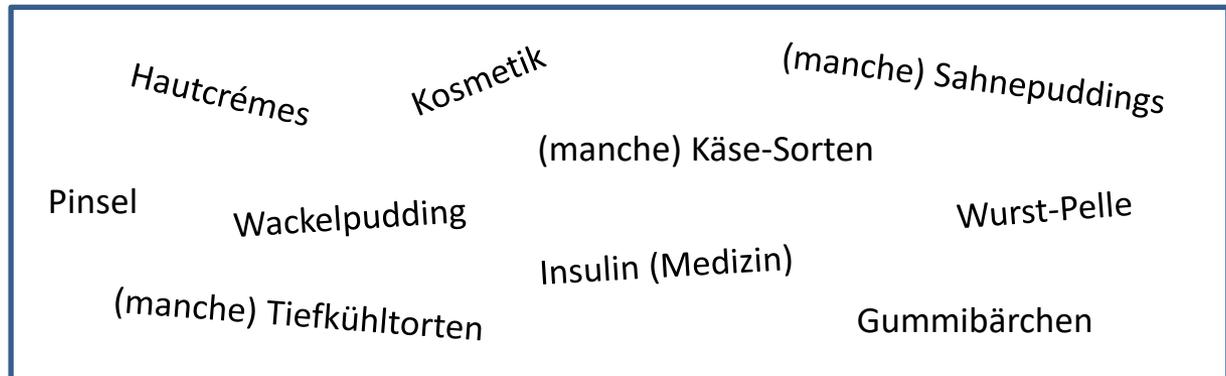
So eine
Schweinerei

3. Wie viele Kinder hat Mama Schwein?

Eine Sau (so nennt man eine Schweine-Mama) bekommt im ersten Jahr **20** Ferkel, im zweiten Jahr **22** und im dritten Jahr **28**. In den nächsten beiden Jahren kommen noch insgesamt **36** Ferkel dazu.

Wie viele Ferkel hat die Schweine-Mama **insgesamt** bekommen?

- N** 106
- M** 99
- L** 96



Info: In Deutschland essen die (meisten) Menschen sehr viel Schweinefleisch, im Durchschnitt etwa 34 Kilogramm im Jahr. Deshalb leben in Deutschland auch fast 25 Millionen Schweine. Damit kommt ein Schwein auf 3 Menschen.

Nicht nur das Fleisch der Tiere wird verwendet, sondern auch andere Teile. In vielen Sachen, die wir benutzen, steckt „Schwein“ drin. Im blauen Kästchen findet ihr einige davon. Lasst euch von den „Großen“ erklären, was die schwierigen Worte bedeuten.

Teil 2: Hättet ihr's gewusst?



4. Was war zuerst da – das Huhn oder das Ei?

- B** Natürlich das Huhn, denn irgendwer muss ja das erste Ei gelegt haben
- C** Natürlich das Ei, denn irgendwo heraus muss ja das erste Küken (Huhn) geschlüpft sein
- D** Man weiß es nicht genau ... irgendwie hat sich wohl beides aus den Dinos entwickelt

Infos: Es gibt Fragen, auf die hat die Menschheit bis heute keine Antwort gefunden. Vielleicht löst ja ihr später mal eines dieser großen Rätsel?

Forscher glauben heute zu wissen, dass alle Vögel – also auch Hühner – Nachfahren der Dinosaurier sind. Das heißt, ein Spatz ist irgendwie verwandt mit einem Tyranno-Saurus-Rex!
Kaum zu glauben ...

Idee: Frische-Test – Legt in ein Glas mit Wasser werden nacheinander Eier folgenden Alters: Ein ganz frisches, ein einwöchiges, ein dreiwöchiges und ein vier oder mehr wöchiges. Beobachtet, wie sie sich verhalten. Dieser Test kann dann zuhause beliebig genutzt werden, um die Frische von Eiern zu bestimmen. Wetten, dass eure Eltern das noch nicht kannten?

Teil 2: Hättet ihr's gewusst?

5. Wie viele Eier legt Mama Huhn?

- U** Ungefähr alle 2 Tage ein Ei.
- V** Genau ein Ei an jedem Tag, darauf kann man sich verlassen
- W** Etwa jeden Tag eins – an manchen Tagen aber keins



Tipp:
Eine Henne
legt bis zu 300
Eier im Jahr

Infos: Die Antworten beziehen sich auf die Leistung der Nutztiere. In der Natur legen „wilde“ Hühner-Rassen nur 1 Gelege pro Jahr. Wird dieses zerstört, kann es zu einer zweiten Brut kommen, der so genannten Nachbrut.

Die Brutzeit der Eier dauert etwa 21 Tage, danach schlüpfen die Küken. Oft werden die Eier in Brutautomaten ausgebrütet und nicht durch die Henne. In Deutschland werden etwa 42 Millionen Hennen zum Legen von Eiern gehalten (das ist ein Tier pro 2 Menschen), dazu kommen sehr viel mehr Tiere, die zu Brathähnchen, Chicken Nuggets und Wurst verarbeitet werden. Diese Mast-Hähnchen leben nur 5 bis 7 Wochen, die Legehennen dagegen 4-5 Monate.

Idee: Eier sind gesund und geben viel Energie! Eier finden sich in tollen Rezepten wie z.B. Eierkuchen oder Rührei, bei denen man auch andere gesunde Lebensmittel verwenden kann (Milch, Kräuter, Gemüse und Obst). Rezept-Ideen findet ihr zahlreich im Internet, z.B. auf www.lernort-bauernhof-thueringen.de

Teil 2: Hättet ihr's gewusst?

6. Was davon sollte man am wenigsten essen?

- I** Zucker (z.B. Süßigkeiten, Cornflakes oder Wurst)
- O** Fett (z.B. Fleisch, Milch oder Öl)
- A** Pflanzen (z.B. Gemüse oder Obst)



Infos: Schaut euch mal die Ernährungspyramide an (die findet ihr im Internet). Sie zeigt euch, wovon man am besten wie viel am Tag essen sollte, um gesund zu bleiben und groß, stark oder fit zu werden.

schlaue  Pyramide

Idee: Nicht jeder mag die „gesunden“ Dinge essen, logisch. Manchmal schmecken sie einfach nicht! Aber: Es gibt ganz viele Rezepte, mit denen man diese „Mag-ich-nicht“-Sachen so verwenden kann, dass sie am Ende eben doch richtig gut schmecken! Zum Beispiel Smoothies oder Suppen. Hmmm ... **LECKER**

Wie viele
Tage hat eine
Woche?

7. Wieviel Wasser braucht der Landwirt für seine Herde?

Wenn die Temperaturen es zulassen, halten Rinder sich am liebsten auf einer saftigen Weide auf, wo sie den ganzen Tag über frisches Gras fressen. Da Kühe viel Milch produzieren, müssen sie auch jede Menge Wasser aufnehmen. Daher steht auch immer eine Tränke auf der Weide.

Im Winter sind die meisten Rinder im Stall. Da es im Winter kein frisches Gras gibt, werden die Rinder mit Heu und Silage gefüttert. Silage ist haltbar gemachtes Futter, das den Tieren viele Nähr- und Kraftstoffe gibt.

Eine Kuh im Stall trinkt 80 Liter Wasser am Tag. Mit ihr zusammen stehen 19 weitere Kühe im Stall. **Wieviel Wasser trinkt die ganze Herde in einer Woche?**

P 10.200 Liter

Q 10.700 Liter

R 11.200 Liter

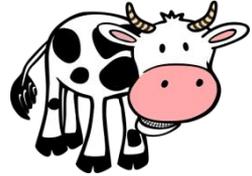


Bei „runden“ Zahlen, die hinten eine Null haben, könnt ihr euch die Null(en) zunächst einfach wegdenken – dadurch werden die Zahlen kleiner.

Nach dem Rechnen könnt ihr die Null(en) dann wieder an das Zwischen-Ergebnis anfügen.

Ich wünscht' ich wär
ne Kuh, dann hätt' ich
meine Ruh'

8. Warum liegen Kühe meistens nur da und kauen ständig vor sich hin?



- R** Weil ihnen langweilig ist und sie sonst nichts zu tun haben
- S** Weil ihnen das Gras oder Heu so gut schmeckt, dass sie auch noch das letzte bisschen Geschmack herausholen wollen – so wie wenn wir Kaugummi kauen
- T** Damit das Gras oder Heu gut zerkleinert wird, weil es nur so im Bauch verwertet werden kann

Infos: Kühe sind ziemlich besonders – sie besitzen gleich vier Mägen! Wozu das denn? Jeder der Mägen hat eine andere Aufgabe, und nur alle zusammen schaffen es, das Gras und Heu so zu zerkleinern, dass die Kuh sich davon ernähren kann. Der größte der Mägen, der Pansen, hat Platz für 150 bis 250 Liter Futter und Wasser! Wow ...

Idee: Malt in Gruppen auf ein großes Blatt die Umriss einer Kuh. Zeichnet dann die Verdauungsorgane (also die Speiseröhre, die 4 Mägen und den Darm) ein. Wenn ihr damit fertig seid, könnt ihr mit Pfeilen den Weg eines Bisses Heu durch die Kuh sichtbar machen – lasst euch dabei ruhig von Lehrern helfen. Ihr werden sehen: Das ist bei Kühen ganz schön speziell!

Teil 2: Hättet ihr's gewusst?



Die Milch
macht's!

9. Milch-(Mädchen)-Rechnung

Mama hat **vier** Packungen Milch gekauft. Jede Packung reicht für **fünf** Gläser.

Da Mama durstig war, hat sie **ein** Glas Milch gleich getrunken, Papa gleich **zwei**!

Lisa und Paul wollten lieber **jeder ein** Glas Kakao, also haben sie ihre Milch erwärmt und das dunkle Pulver eingerührt – in kalter Milch löst sich Kakao-Pulver nämlich nicht auf.

Danach hat Papa Pudding gekocht und dafür **drei** Gläser Milch gebraucht, und Oma hat Kuchen gebacken und nochmal **zwei** Gläser von der Milch verwendet.

Frage: **Wie viele Packungen** sind jetzt noch übrig und **wie viele Gläser Milch** kann man davon noch trinken?

- R** 3 Packungen / 10 Gläser
- S** 2 Packungen / 10 Gläser
- T** 2 Packungen / 15 Gläser

Info: Milch ist ein sehr gesundes Lebensmittel, das sehr viele wichtige Inhaltsstoffe hat, die uns Menschen gut tun. Milch steckt in vielen leckeren Speisen und Getränken, wie Kakao, Smoothies, Keksen oder Kuchen.

Kühe müssen hart „arbeiten“, um die köstliche Milch in ihrem Euter herzustellen. Das verdient Respekt und Dankbarkeit. Und Rücksicht auf ihr Wohlbefinden.



Summ
Summ
Summ
...

10. Welche dieser Aussagen über Bienen ist falsch?

- F** Bienen „reden“ miteinander, indem sie tanzen. So teilen sie den anderen zum Beispiel mit, wo es leckeren Nektar zu finden gibt.
- E** Autsch! Bienen können nur einmal stechen, dann sterben sie. Wenn man gestochen wird, sollte man den Stachel schnell aus der Haut ziehen und die Stelle kühlen.
- D** Fleißig! Bienen sind sehr nützlich, weil sie bei ihrer Suche nach Nektar unzählige Blüten bestäuben, aus denen dann Obst und andere Früchte werden.
- C** Lecker! Bienen lieben Abwechslung und suchen sich ihren Nektar gern aus möglichst vielen verschiedenen Blüten. Je bunter die Auswahl, desto besser!
- B** Der Honig entsteht im Bauch der Biene aus dem Nektar, den sie getrunken hat. Er dient dem Volk als Winter-Nahrung und wird im Bienenstock in leere Waben gefüllt.
- A** Es kann nur eine geben! Kurz bevor eine neue Königin schlüpft, verlässt die alte Königin mit einem Teil des Volkes den Stock und sucht sich eine neue Heimat.

Teil 2: Hättet ihr's gewusst?

Summ
Summ
Summ

...

11. Wieviel Honig erzeugt eine einzige Biene in ihrem Leben?

- H** Etwa 2 Teelöffel voll
- G** Ungefähr 2 Suppenlöffel voll
- F** Nur ungefähr so viel, wie hängen bleibt, wenn man eine Fingerspitze ins Honigglas steckt.



Infos: Honig ist nicht nur total lecker, er ist auch noch sehr gesund – und das, obwohl er voller Zucker steckt! Das liegt daran, dass im Honig viele wertvolle Inhaltsstoffe enthalten sind, die aus den Pflanzen kommen. Deshalb wird Honig auch seit sehr langer Zeit als Medizin verwendet. Und auf juckende oder brennende Stellen aufgetragen wirkt er auch lindernd.

Jede Honigbiene lebt nur etwa 35 Tage, hat in dieser kurzen Zeit aber viele Aufgaben zu erledigen. Sie pflegt und füttert die Larven, putzt und baut Waben, kümmert sich um die Temperatur im Innern des Stocks, bewacht das Volk und sammelt schließlich Nektar. Ganz schön viel zu tun ...

12. Wer bin ich?

Ich bin fast immer rund und kann winzig klein sein wie eine Weintraube, aber auch so groß wie ein Tennisball. Wenn ich reif bin, bin ich meistens rot, doch es gibt mich auch in gelb, grün und sogar lila und schwarz!

Innen bin ich ziemlich „saftig“, so dass man aufpassen muss, wenn man in mich hineinbeißt – sonst kann es passieren, dass mein Saft herumspritzt.

Ich mag es sehr sonnig und warm, daher wachse ich bei uns nur im Sommer. Am besten gedeihe ich in einem Gewächshaus, wo ich vor Kälte und Wind geschützt bin. Ich bin auch sehr durstig und brauche viel Wasser.

Ich bin total lecker, egal ob ich roh gegessen oder zu Soße verarbeitet werde. Da viele Menschen mich deshalb sehr gern essen, werde ich das ganze Jahr über in Ländern mit warmem Wetter angebaut und dann mühsam durch die ganze Welt transportiert.

E Radieschen

A Tomate

I Apfel



Übrigens: ursprünglich komme ich aus Amerika wie viele andere Pflanzen auch: zum Beispiel Kürbis, Paprika, Mais, Kakao, Tabak und sogar die Kartoffel.

Teil 2: Hättet ihr's gewusst?



13. **Wie heißt die Maschine, mit der man Kartoffeln erntet?**

- D** Mähdrescher
- E** Pflug
- F** Roder



Maschinen sind in der Landwirtschaft ein großer Segen, da sie den Bauern und Bäuerinnen viel Arbeit abnehmen. Doch sie haben auch Nachteile – wie alles im Leben.

Infos: Jeder Deutsche isst jede Woche im Durchschnitt 1 Kilo Kartoffeln – ganz schön viel. Die Kartoffel kam mit den Entdeckern von Amerika zu uns. Davor haben die Menschen in Europa fast ausschließlich Getreide und Gemüse gegessen.

Bevor es Maschinen gab, mussten die Kartoffeln früher per Hand aus der Erde geholt werden, das war eine sehr schwere Arbeit. Sogar die Kinder mussten im Sommer mit auf die Felder, um bei der Ernte zu helfen. Heute erledigen große Maschinen die meiste Arbeit in der Landwirtschaft.

Idee: Aus Kartoffeln kann man viele tolle Speisen zubereiten: Püree, Bratkartoffeln, Ofenkartoffeln, Klöße, Knödel, Suppe, Salat, Puffer und sogar Kuchen! Zahlreiche Rezept-Ideen findet ihr im Internet. Oder ihr fragt eure älteren Verwandten. Die freuen sich bestimmt, mit euch zu kochen!

Teil 2: Hättet ihr's gewusst?



Getreidearten der Welt:

Amaranth
Dinkel
Einkorn
Emmer
Gerste
Hafer
Hirse
Mais
Reis
Roggen
Triticale
Weizen

14. Was kann aus Getreide hergestellt werden?

- S** Butter, Sahne, Quark ...
- T** Brot, Cornflakes, Grieß ...
- Z** Wurst, Marmelade, Schokolade ...



Infos: Getreide spielt weltweit als Futter- und Nahrungsmittel eine enorme Rolle. Neben Reis stellt Weizen die wichtigste Getreideart für die menschliche Ernährung dar.

Die großen Getreide-Felder, vermischt mit Raps, prägen die Landschaft in weiten Teilen Deutschlands. Da die verschiedenen angebauten Pflanzen aber unterschiedliche Farben haben und unterschiedlich reif sind, sieht das Land aus der Luft daher aus wie ein bunter Flickenteppich.

Idee: **Keimung beobachten** - Legt Watte in eine Schale und feuchtet sie mit Wasser an. Legt Getreidekörner auf die Watte und befeuchtet sie nun täglich mit Wasser. Beobachtet, wie sich die Körner verändern und kleine Pflanzen daraus wachsen.

Teil 3: Was zeigen die Bilder?

In dieser dritten Aufgabe gilt es, zu erraten, was die Bilder auf der nächsten Seite zeigen. Die Lösung stand schon einmal da, doch die Buchstaben sind durcheinander geraten!

Aber vielleicht braucht ihr den Buchstabensalat ja auch gar nicht für die Lösung. Der soll nur helfen, wenn ihr mal eines der Bilder nicht zuordnen könnt.

Um das **3. Lösungswort** zu finden, müsst ihr die **grün** markierten Buchstaben unten in die richtige Stelle eintragen.

Ihr tragt also den im grünen Kästchen befindlichen Lösungsbuchstaben vom Bild Nummer eins unten auf den Strich über der Zahl eins ein. Dann tragt ihr den grünen Lösungsbuchstaben von Bild zwei unten auf den Strich über der Zahl zwei ein und so weiter.

Auch hier haben wir wieder einige Buchstaben zur Hilfe vorgegeben. Einfach wird es trotzdem nicht!

3. Lösungswort:

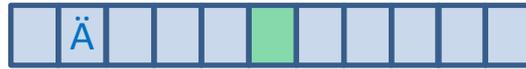
(erleben)

_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
1	2	3	4	5	6	7



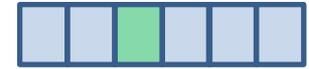
Teil 3: Was zeigen die Bilder?

Was zeigen die Bilder? Die Begriffe sind durcheinandergeraten! Wenn ihr sie richtig ordnet, erhaltet ihr das Lösungswort!



1

Ä C D E E H H M R R S



2

E E G R S T



3

B E H L M M N O U



4



A E F F K L O R T

Ä E F K R

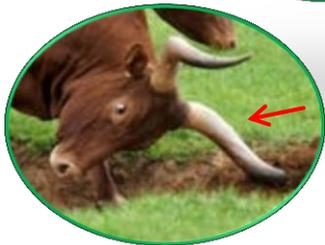


5

A B H I K L O R



-



7

H N O R



6

C H I K R S

B E L T Ü

Teil 4: Kreuzwort-Rätsel

Zum Abschluss des Wissens-Tests findet ihr auf der nächsten Seite ein Kreuzworträtsel mit vielen kniffligen Fragen. Die großen Zahlen vor den Kästchen zeigen euch, welcher Hinweis zu welcher Stelle gehört.

Wenn ihr die Lösungen findet, findet ihr auch die **letzten beiden Lösungswörter** für den gesuchten Satz.

Hierzu müsst ihr die herausgefundenen Buchstaben in den violett gefärbten Feldern an der richtigen Stelle eintragen – siehe unten. Die kleinen Nummern in den gefärbten Feldern helfen euch dabei, den gefundenen Buchstaben der richtigen Zahl unten zuzuordnen.

Eure Lehrer*innen helfen euch bestimmt gern, wenn ihr noch nicht genau wisst, wie es funktioniert.

Viel
Erfolg!



Lösungswörter 4 und 5:

1 2 3 4 5 6 7

8 9 10 11 12 13 14 15 16

Teil 4: Kreuzwort-Rätsel



A crossword puzzle grid with 26 numbered starting points. The grid consists of yellow squares for letters and white squares for empty space. Some squares are shaded purple and contain numbers or letters. The numbers and letters are as follows:

- 1: Down (1st column, 1st row)
- 2: Down (2nd column, 3rd row)
- 3: Across (3rd row, 1st column)
- 4: Across (4th row, 1st column)
- 5: Across (2nd row, 3rd column)
- 6: Down (4th column, 4th row)
- 7: Across (2nd row, 5th column)
- 8: Down (5th column, 3rd row)
- 9: Across (4th row, 3rd column)
- 10: Across (5th row, 1st column)
- 11: Down (6th column, 6th row)
- 12: Across (5th row, 5th column)
- 13: Down (6th column, 5th row)
- 14: Across (3rd row, 5th column)
- 15: Down (7th column, 3rd row)
- 16: Across (3rd row, 7th column)
- 17: Down (7th column, 5th row)
- 18: Across (4th row, 7th column)
- 19: Across (3rd row, 8th column)
- 20: Across (2nd row, 8th column)
- 21: Across (2nd row, 9th column)
- 22: Down (9th column, 2nd row)
- 23: Down (9th column, 4th row)
- 24: Across (5th row, 9th column)
- 25: Across (5th row, 7th column)
- 26: Down (9th column, 6th row)

Letters placed in the grid:

- Row 2, Column 9: 5
- Row 3, Column 8: Ä
- Row 3, Column 9: 2
- Row 4, Column 1: 9
- Row 4, Column 5: 1
- Row 4, Column 7: 16
- Row 5, Column 5: 6
- Row 5, Column 6: 4
- Row 5, Column 7: C
- Row 5, Column 8: 12
- Row 5, Column 9: L
- Row 5, Column 10: C
- Row 5, Column 11: H
- Row 6, Column 4: Ü
- Row 6, Column 7: 17
- Row 6, Column 8: 10
- Row 6, Column 9: 3
- Row 6, Column 10: 11

Die Hinweise zu den gesuchten Wörtern findet ihr auf den nächsten Seiten.

2. Das entsteht, wenn die Sonne das Gras gut trocknet. Besonders lecker ist es, wenn sich Kräuter und Blumen darin befinden. Kühe, Schafe und Ziegen fressen es im Stall.

3. Goldene Zapfen, die man roh oder gebraten knabbern kann. Oder man macht Popcorn draus ...

4. In diesem Teil der Kuh sammeln sich bis zu 20 Liter Milch, die zweimal täglich gemolken werden müssen!

9. Das haben alle Schweine bei ihrer Geburt. In den Ställen wird es ihnen aber meist kurzgeschnitten, damit die Tiere nicht gegenseitig daran knabbern.

10. Abfall, der täglich durch die Nutztiere entsteht? Nicht für den Landwirt! Er nutzt es als Dünger oder zum Erzeugen von Energie.

11. Dies brauchen Obst und Gemüse, bis sie reif sind. Der Landwirt hat es selten, vor allem nicht im Sommer.

13. Kann sehr gut klettern und frisst am liebsten saftige Kräuter und leckere Blüten

14. das haben Hühner, Gänse, Enten und Puten, Kühe und Schweine und Schafe aber nicht

15. Hier lässt man im Garten sein Gemüse wachsen oder pflanzt bunte Blumen an.

17. Ihren schlechten Ruf, schmutzig zu sein, haben Schweine zu Unrecht. In Wahrheit sind sie sogar sehr ...

19. Wird aus Milch gemacht, muss reifen und immer mal wieder mit Salz eingerieben werden. Davon gibt es Hunderte Sorten!

20. Darauf liegen die Tiere im Stall am liebsten. Es entsteht bei der Ernte des Getreides, wenn die Halme zu Ballen gepresst werden.

26. so nennt man das männliche Schwein, sobald es kein Ferkel mehr ist.

1. Sie baut ihr Nest aus Lehm direkt unter das Dach.

5. Das zu geben, bedeutet: Ich hab dich lieb!

6. Vielleicht nicht immer lecker, aber auf jeden Fall gesund! Und so schön bunt noch dazu.

7. So heißt das männliche Rind, sobald es etwa anderthalb Jahre alt ist.

8. daraus machen wir Mehl, Müsli, Brei und Bier, es dient aber auch als Futter für unsere Nutz-Tiere. Gesucht wird der Oberbegriff für die verschiedenen Sorten, die auf unseren Feldern wachsen.

12. Der Begriff für Tiere, die uns dienen und uns nützliche Dinge wie Milch, Fleisch, Eier oder Wolle geben.

16. die fleißigsten und emsigsten aller unserer Nutztiere. Sie leben nur wenige Wochen, aber schenken uns ein leckeres, gesundes und wertvolles Lebensmittel, das man sogar als Medizin nutzen kann.

18. Wird meistens aus Milch gemacht und schmeckt vor allem im Sommer ganz lecker. Vorsicht: kalt!

21. Was wäre ein Bauer ohne ihn! Er leistet die meiste Arbeit, hat die Kraft von mehr als hundert Pferden! Ohne ihn wäre die Arbeit eine wahre Qual. Früher haben Ochsen und Pferde seine Aufgaben übernommen.

22. Eiskalt, und das sogar im Sommer, fällt er vom Himmel herab! Der Bauer fürchtet ihn, da er die Ernte zerstören kann.

23. Die Wohnung der Nutztiere, vor allem im Winter. Hier drin ist es warm und sicher – aber leider auch langweilig.

24. Ja klar, lecker. Wissen wir. Aber eben auch ungesund. Daher: in Maßen genießen. Wird bei uns aus weißen Rüben gewonnen.

25. Auch das wird aus Getreide gemacht. Kinder lieben es, Italiener auch, und überhaupt jeder. Isst man meistens mit roter Soße.

Extra-Punkte

Wenn ihr euch hierbei beteiligt, erhaltet ihr die Chance auf **einen** der drei **Hauptpreise!** Es gewinnt der jeweils beste Beitrag aus jeder der 3 Themenfelder.

Jede teilnehmende Klasse darf gern einen eigenen Beitrag zu allen drei Aufgaben einreichen, kann aber dennoch höchstens einen Preis gewinnen. Die Chancen steigen dadurch aber. 😊

Die Gewinner werden durch eine Quiz-Jury bestimmt.

Die Aufgabe:

Sucht euch **eine** der unten stehenden drei **Aufgaben** aus und macht euch ans Werk! Kreativität ist gefragt, jeder kann etwas beisteuern.

- Malt uns ein **Bild** zum Thema „Landwirtschaft“ oder „Bauernhof“ und schaut später nach, ob ihr es auf der Website des Projektes wiederfindet!
- Schreibt uns eine spannende **Geschichte** zum Thema „Landwirtschaft“ oder „Bauernhof“, gern mit ganz viel Fantasie! Vielleicht ein Abenteuer, das eure Klasse erlebt?
- Schickt uns ein schönes **Foto** (oder eine Collage) von euch, auf dem man erkennt, wie viel Lust ihr darauf habt, einen Bauernhof zu besuchen und etwas über Landwirtschaft zu erfahren! (*hier: Fotoerlaubnis/Publizitätserlaubnis erforderlich*)

Ansprechpartner / Urheber

Dieses Gewinnspiel wurde erstellt von den Koordinatoren des Projektes „Lernort Bauernhof Thüringen“ (2019-2021)

Für Fragen und Anmerkungen zum Gewinnspiel wenden Sie sich bitte an:

Landvolkbildung Thüringen e.V.

Frau Martina Blücher
0173 411 77 80
nordhausen@landvolkbildung.de

Thüringer Ökoherz e.V.

Herr Christian Augsten
0176 80 66 73 55
c.augsten@oekoherz.de

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Verlosung der Preise erfolgt projektintern. Wir wünschen den Teilnehmenden viel Erfolg!

Projekt „Lernort Bauernhof Thüringen“
Alfred-Hess-Straße 8, 99094 Erfurt
Fax: 0361 262 53 288

